

Millenniums-Entwicklungsziele

Acht Millenniums-Entwicklungsziele Beteiligung der Schulschwestern Aktion Mehr dazu Gebet für die Millenniumsziele

„Als Mitglieder einer internationalen Kongregation sehen wir uns verpflichtet und in der Lage, eine weltweite Sicht und ein umfassendes Verantwortungsbewusstsein zu entwickeln.“

Ihr seid gesandt, K 26, Konstitution der A. Schulschwestern v.U.L.Fr.

Armut, Hunger, Krankheit und Zerstörung der Umwelt haben ihre Auswirkungen auf Hunderte von Millionen Menschen und töten alle drei Sekunden ein Kind. Aber es gibt eine Zielsetzung, dies zu ändern. Im September 2000 unterzeichneten die Regierungschefs von 189 Ländern die *UN-Millenniumserklärung* ([United Nations Millennium Declaration](#)) und verpflichteten die Nationen der Welt zu einem Aktionsplan, der erstellt wurde, um eine Welt zu bauen, frei von Not und frei von Angst, eine Welt, in der alle Menschen in Würde leben dürfen und können.

Diese Agenda ist in den *Millenniums-Entwicklungszielen* ([Millennium Development Goals](#)) festgelegt, einer Gruppe von acht messbaren, zeitlich begrenzten Zielen – zur Bekämpfung von Armut, Hunger, Analphabetismus, Krankheit, Zerstörung der Umwelt und Diskriminierung der Frau, und zum Aufbau von Menschenrecht, guter Staatsführung und Demokratie.

Die *Millenniums-Entwicklungsziele* verpflichten Länder, sich gemeinsam einzusetzen, extreme Formen von Armut und Hunger zu beseitigen, allgemeine Elementarschulbildung zu ermöglichen, die Gleichstellung der Geschlechter zu fördern, Kindersterblichkeit zu senken, die Gesundheit der Müttern zu verbessern; HIV/AIDS und andere Krankheiten zu bekämpfen, nachhaltigen Umweltschutz zu gewährleisten und eine weltweite Entwicklungspartnerschaft aufzubauen. Diese Partnerschaften verlangen von reichen Nationen, Auslandsschulden zu erlassen, Entwicklungshilfe zu erhöhen und den armen Ländern einen fairen Zugang zum Markt und zur Technologie zu schaffen; umgekehrt verlangen sie von den ärmeren Ländern der Welt, Korruption zu beenden und transparente, nachhaltige Entwicklungspläne durchzuführen.

Die acht Millenniums-Entwicklungsziele

[Albanisch](#), [Weißrussisch](#), [Tschechisch](#), [Englisch](#), [Deutsch](#), [Ungarisch](#), [Italienisch](#), [Japanisch](#), [Kiswahili](#),
[Polnisch](#), [Portugiesisch](#), [Slowenisch](#), [Spanisch](#)

*Ziel 1: Extreme Armut und Hunger beseitigen

- Umsetzung 1: Die Zahl der Menschen, die von weniger als einem US-Dollar pro Tag leben, soll um die Hälfte gesenkt werden.
- Umsetzung 2: Der Anteil der Menschen, die unter Hunger leiden, soll um die Hälfte gesenkt werden.

*Ziel 2: Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten

- Umsetzung 3: Alle Jungen und Mädchen sollen eine vollständige Grundschulausbildung erhalten.

*Ziel 3: Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern

- Umsetzung 4: In der Grund- und Mittelschulausbildung soll bis zum Jahr 2005 und auf allen Ausbildungsstufen bis zum Jahr 2015 jede unterschiedliche Behandlung der Geschlechter beseitigt werden.

***Ziel 4. Die Kindersterblichkeit senken**

- Umsetzung 5: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren soll zwischen 1990 und 2015 um zwei Drittel gesenkt werden.

***Ziel 5. Die Gesundheit der Mütter verbessern**

- Umsetzung 6: Die Müttersterblichkeit soll zwischen 1990 und 2015 um drei Viertel gesenkt werden.

***Ziel 6. HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen**

- Umsetzung 7: Die Ausbreitung von HIV/Aids soll bis 2015 zum Stillstand gebracht und zum Rückzug gezwungen werden.
- Umsetzung 8: Der Ausbruch von Malaria und anderen schweren Krankheiten soll bis 2015 unterbunden und ihr Auftreten zum Rückzug gezwungen werden.

***Ziel 7: Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten**

- Umsetzung 9: Die Grundsätze der nachhaltigen Entwicklung sollen in der nationalen Politik übernommen werden; dem Verlust von Umweltressourcen soll Einhalt geboten werden.
- Umsetzung 10: Die Zahl der Menschen, die über keinen nachhaltigen Zugang zu gesundem Trinkwasser verfügen, soll bis 2015 um die Hälfte gesenkt werden.
- Umsetzung 11: Bis zum Jahr 2020 sollen wesentliche Verbesserungen in den Lebensbedingungen von zumindest 100 Millionen Slumbewohnern erzielt werden.

***Ziel 8: Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen**

- Umsetzung 12: Ein offenes Handels- und Finanzsystem, das auf festen Regeln beruht, vorhersehbar ist und nicht diskriminierend wirkt, soll weiter ausgebaut werden. Dies schließt eine Verpflichtung zu guter Staatsführung, zur Entwicklung und zur Beseitigung der Armut sowohl auf nationaler wie auf internationaler Ebene ein.
- Umsetzung 13: Auf die besonderen Bedürfnisse der am wenigsten entwickelten Länder muss entsprechend eingegangen werden. Dazu gehören der zoll- und quotenfreie Marktzugang für die Exporte dieser Länder; die verstärkte Schuldenerleichterung für die hochverschuldeten armen Länder; die Streichung aller bilateralen öffentlichen Schulden dieser Länder; sowie eine großzügigere Entwicklungshilfe für Länder, die wirkliche Anstrengungen zur Senkung der Armut unternehmen.
- Umsetzung 14: Auf die besonderen Bedürfnisse der Binnenstaaten und der kleinen Inselentwicklungsländer muss entsprechend eingegangen werden (durch das Aktionsprogramm für nachhaltige Entwicklung von Entwicklungsländern kleiner Inselstaaten und das Ergebnis der 22. Sondersitzung der Generalversammlung).
- Umsetzung 15: Die Schuldenprobleme der Entwicklungsländer mit niedrigen und mittleren Einkommen müssen durch Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene umfassend und wirksam angegangen werden, damit ihre Schulden auf lange Sicht tragbar werden.
- Umsetzung 16: In Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern soll für die Schaffung menschenwürdiger und produktiver Arbeitsplätze für junge Menschen gesorgt werden.
- Umsetzung 17: In Zusammenarbeit mit der pharmazeutischen Industrie sollen lebenswichtige Medikamente in den Entwicklungsländern zu erschwinglichen Preisen verfügbar gemacht werden.
- Umsetzung 18: In Zusammenarbeit mit dem Privatsektor sollen die Vorteile der neuen Technologien, insbesondere der Informations- und Kommunikations-Technologien, verfügbar gemacht werden.

Was macht die Millenniums-Entwicklungsziele anders?

- ❖ Die Millenniums-Entwicklungsziele sind auf den Menschen ausgerichtet, zeitlich begrenzt und messbar.
- ❖ Sie beruhen auf einer weltweiten Partnerschaft, indem sie die Verantwortung der Entwicklungsländer betonen, ihr eigenes Haus in Ordnung zu bringen, wie auch die Verantwortung der Industrieländer, deren Bemühungen zu unterstützen.

- ❖ Sie erhalten in einer noch nie da gewesenen Weise politische Unterstützung und werden von Industrieländern und Entwicklungsländern, von der Zivilgesellschaft und von großen Entwicklungsinstitutionen gleichermaßen auf höchster Ebene ganz angenommen.
- ❖ Sie sind umsetzbar!

Bericht 2005 über Millenniumsziele ([Millennium Goals Report 2005](#)), UN-Generalsekretär Kofi Annan

Welchen Beitrag leisten die Schulschwestern zu den Millenniumszielen?

„Wir rufen uns selbst und andere zu einem Leben nach dem Evangelium und der Soziallehre der Kirche auf. Durch unseren Einsatz für die ganzheitliche Bildung der Menschen und die Achtung der menschlichen Würde tragen wir bei zu einer positiven Veränderung der Gesellschaftsstruktur.“

Ihr seid gesandt, GD 33a, Generaldirektorium der A. Schulschwestern v.U.L.Fr.

Die A. Schulschwestern v.U.L. Fr. [School Sisters of Notre Dame have long supported the goals of the United Nations](#) unterstützen seit langem die Millenniumsziele der UN und die Umsetzungsprogramme, wie sie in den Millenniumszielen [MDGs](#) aufgezeigt sind. Ihre Arbeit in einer großen Vielfalt von formalen und nicht-formalen Bildungsprogrammen in über 32 Ländern hilft mit, dass alle Menschen ihr Rechte zugestanden bekommen, ihre Fähigkeiten voll zu entfalten, und die Möglichkeit erhalten, ihre Gaben für das Allgemeinwohl einzusetzen.

Schulschwestern, ihre Mitarbeiter und Freunde tragen zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele bei durch ihre verschiedenen, auf Erziehung und Bildung ausgerichteten Dienste. Ihre Arbeit mit heimatlosen Kindern in Honduras, mit HIV/AIDS-Patienten in Kenia, mit vernachlässigten Mittelschüler/innen in den Vereinigten Staaten, mit jungen Menschen in Slowenien und mit den Kindern im ländlichen Nepal – all dies trägt zur Erreichung der Millenniumsziele bei. Das Bildungsapostolat, ob formell oder informell, ist ihr Beitrag zu den weltweiten Bemühungen, extreme Armut auszurotten und Kinder zur vollen Entfaltung ihrer Gaben zu befähigen. Erziehung zur Gerechtigkeit ist der Weg, auf dem Schulschwestern die Frauen ermächtigen und den Kindern Gesundheit und Wohlergehen sichern. Dies ist die Art und Weise, wie sie Krankheiten bekämpfen und die Welt heilen. Es geschieht durch Erziehung/Bildung, die gerecht handelt, dass die Mitglieder der Schulschwestern-Familie ihren Beitrag zur Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele leisten.

Was können Sie tun?

- *Verbinden Sie sich mit Schulschwestern, ihren Kollegen und Freunden, wenn sie sich*
 - *konkret einsetzen für Gerechtigkeit [action for justice](#) und nachhaltige Entwicklung,*
 - *ausführlicher informieren über Probleme [issues](#), welche die Weltgemeinschaft herausfordern.*
- *Werben Sie für die Millenniums-Entwicklungsziele*
 - *Geben Sie Ihre Stimme der UN-Millenniums-Kampagne ([UN Millennium Campaign](#))([Spanisch](#)) und tun Sie sich zusammen mit den Millionen auf der ganzen Welt, die unsere politischen Führungskräfte bitten, für die Einhaltung ihres Versprechens verantwortlich zu sein, damit die Millenniums-Entwicklungsziele erreicht werden. Unterschreiben Sie die Zusage der Freunde der Kampagne ([Friends of the Campaign Pledge](#)).*

- Der Weltweite Aufruf zur Aktion gegen Armut ([Global Call to Action against Poverty](#)) arbeitet in Ländern der ganzen Welt. Suchen Sie die Kampagne Ihres Landes [Albania](#), [Argentina](#), [Austria](#), [Belarus](#), [Bolivia](#), [Brazil](#), [Chile](#), [Czech Republic](#), [Germany](#), [Ghana](#), [Guam](#), [Guatemala](#), [Honduras](#), [Hungary](#), [Italy](#), [Japan](#), [Kenya](#), [Micronesia](#), [Nepal](#), [Nigeria](#), [Paraguay](#), [Peru](#), [Poland](#), [Puerto Rico](#), [Romania](#), [Serbia](#), [Slovenia](#), [South Korea](#), [Sweden](#), [United Kingdom](#), [United States](#).
- *Bleiben Sie auf dem Laufenden*
 - Halten Sie sich über die neuesten Nachrichten ([latest news](#)) der Millenniums-Kampagne informiert. Bestellen Sie deren Bulletin.
 - Informieren Sie sich über die Arbeit des UN-Entwicklungsprogramms ([United Nations Development Program](#)) in Ihrem Land und lesen Sie dazu die Berichte der Länder ([MDG Country Reports](#)).
 - [Inter Press Service \(IPS\)](#) hat eine Seite auf seiner Website, die unabhängig Nachrichten liefert, wie die Millenniums-Entwicklungsziele politische Entscheidungen beeinflussen und sich auf die allgemeine Situation auswirken.
- *Mobilisieren Sie*
 - Setzen Sie sich vom 16. September bis 17. Oktober 2006 gemeinsam mit den Menschen auf der ganzen Welt dafür ein, dass Armut Vergangenheit wird. Am 17. Oktober, einem „Tag des weißen Bandes“, erreichen die Aktivitäten ihren Höhepunkt. Lesen Sie mehr über den Monat der Mobilisierung ([Month of Mobilization](#), [Spanisch](#)) und was diese weltweite Kampagne für Ihre Gegend geplant hat.
 - Setzen Sie sich am 15./16. Oktober 2006 ein im Kampf gegen Armut ([STAND UP Against Poverty](#)) und für die Millenniums-Entwicklungsziele und helfen Sie mit, dass ein neuer Guinness-Weltrekord aufgestellt wird.
 - Bekunden Sie Ihre Solidarität mit denen, die in Armut leben, und mit denen, die sich dafür einsetzen, dass Armut Vergangenheit werde — tragen Sie ein weißes Band ([white band](#)), womit Sie bezeugen, dass Sie die Millenniums-Entwicklungsziele unterstützen.
- *Marschieren Sie auf der ganzen Welt, um den Hunger zu beenden*
 - *Kampf dem Hunger: Marschieren um die Welt* ([Fight Hunger: Walk the World](#)) hat das eine Ziel – bis 2015 den Hunger der Kinder zu beenden. Der jährlich vom Welternährungsprogramm organisierte Marsch hilft mit, der über 300 Millionen Kinder auf der Welt zu gedenken, die hungern, und Gelder zur Finanzierung von Projekten zu sammeln, die hungernden Kindern helfen. Im Jahr 2006 beteiligten sich an diesem Marsch Mitglieder der Schulschwestern-Familie ([SSND family walked](#)) zusammen mit über 760.000 Menschen in 118 Ländern und 420 Orten. Nächstes Jahr findet dieser Marsch am Sonntag, dem 13. Mai, statt. Tragen Sie sich bereits jetzt in die Liste jener ein, die Informationen darüber erhalten ([Join the mailing list](#)), wie Sie dem Hunger der Kinder abhelfen können oder worum es in der Kampagne ([Walk the World 2006](#)) geht.
 - Lesen Sie die Einladung des Generalrats der A. Schulschwestern v.U.L.Fr. zu „Marschieren rund um die Welt“ von 2006.
 - [Englisch](#), [Spanisch](#), [Deutsch](#), [Italienisch](#), [Polnisch](#), [Portugiesisch](#)

- *Erheben Sie Ihre Stimme*
 - Verlangen sie von Ihren Politikern, dass sie die Millenniums-Entwicklungsziele einhalten. Schreiben Sie, faxen Sie, schicken Sie E-Mails an Ihren Präsidenten, Ihren Kanzler, Ihren Außenminister und UN-Botschafter. Zeigen Sie ihnen klar, dass Sie um die Millenniumsversprechen wissen und dass sie gehalten werden müssen.
 - Erzählen Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn und Bekannten, dass wir alle für die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele mitverantwortlich sind. Schreiben Sie an Ihre Lokalpresse, halten Sie einen Vortrag oder sponsern Sie ein Treffen, um für die Unterstützung der Millenniums-Entwicklungsziele zu werben.
 - Beginnen Sie an Ihrem Ort eine Kampagne mit Ihrer Einrichtung, Kirche oder Universität, um die Aufmerksamkeit auf die Millenniums-Entwicklungsziele zu lenken. Die Millenniums-Kampagne ([Millennium Campaign](#)) und [Civicus](#) haben eine umfassende Ausrüstung dafür erstellt ([campaigning toolkit](#)) mit allem, was Sie brauchen, um in Ihrer Gemeinschaft eine Kampagne zu organisieren.

- *Beziehen Sie die Jugend ein*
 - Die UN haben in [CyberSchoolBus](#) eine neue interaktive Website für junge Menschen eingerichtet ([Millennium Development Goals web site web site for youth](#)). Sie enthält Grundinformationen über die Ziele, Videos, Aktivitäten und sogar einen Aktionsführer für die Jugend in [Spanisch](#) und [Russisch](#).
 - [Taking it Global \(Spanish\)](#) erkennt, wie wichtig es ist, junge Menschen in die Kampagne einzubinden, um die Millenniums-Entwicklungsziele zu erreichen. Ihre Site hat viele Spiele, reiches Material für die Kampagne und eine Menge von Quellenangaben. Sie finden dort einen für die Planung von Aktionen sehr hilfreichen Aktionsführer ([MDGs Youth Action Guide—Deutsch, Spanisch](#)). Schauen Sie sich die farbige Broschüre mit Ideen an, wie Sie Ihre Regierung aufmerksam und unter Druck setzen können, ganz gleich, ob Sie in einem reichen Land ([rich country](#)) oder in einem armen Land ([poor country](#)) sind. Sie finden dort zu den Millenniums-Entwicklungszielen auch ein Lesezeichen ([bookmark](#)), eine Postkarte mit Vorder- und Rückseite ([front](#) und [back](#)) und ein Poster ([poster](#)).
 - Informieren Sie sich weiter über die Millenniums-Entwicklungsziele, diskutieren Sie ihre Konsequenzen und suchen Sie bei UNICEF ([Voices of Youth MDG site](#)), wie Sie heute handeln können, damit die Welt bis 2015 besser wird. Die Site enthält Rundfunk- und Video-Botschaften von jungen Menschen auf der ganzen Welt, Beispiele von Projektplänen zu den Millenniums-Entwicklungszielen, konkrete Geschichten aus dem Leben von Mitgliedern der STIMMEN DER JUGEND, die zur Bekämpfung der Armut beiträgt, Material zur Unterstützung der Ziele (zum Herunterladen) und lebhafte Diskussionen auf [Englisch](#), [Spanisch](#) und [Französisch](#) darüber, wie wir alle mithelfen können, dass die Millenniums-Entwicklungsziele erreicht werden.
 - [CAFOD](#), [Christian Aid](#) und [SCIAF](#) haben eine Jugend-Aktivität ([Youth Activity](#)) entwickelt, die jungen Menschen helfen, tiefer in die Millenniums-Entwicklungsziele einzudringen.

- *Beten Sie*
 - Bleiben Sie mit den Notleidenden auf der ganzen Welt solidarisch. Organisieren Sie zur Unterstützung der Millenniums-Entwicklungsziele ein Gebetstreffen oder sponsern Sie eine friedvolle Reflexion.

- Beten Sie, dass die Politiker der Welt zu ihrem Millenniums-Versprechen stehen und wir gemeinsam ein- für allemal Armut der Vergangenheit zuweisen.
- Beten Sie das Gebet zur Erreichung der Millenniumsziele (Pray the Prayer for the Millennium Goals)

Informieren Sie sich weiter

Bericht über das Millenniums-Projekt ([Millennium Project Report](#))

Der Bericht über das Millenniums-Projekt - in Auftrag gegeben vom UN-Generalsekretär und vorgetragen von Professor Jeffrey Sachs - zeigt klar, dass die Millenniums-Entwicklungsziele erreicht werden können und müssen. Sie können auf der ganzen Welt realisiert werden, wenn die Nationen ihren gegebenen Versprechen nachkommen und dafür zusammenarbeiten. Der Bericht bestätigt den gemachten Fortschritt, erklärt, warum Länder immer noch im Verzug sind, und schlägt einen Weg vor, der nach vorne führt. Der Bericht ist in voller Länge abrufbar in [Englisch](#), [Französisch](#) und [Spanisch](#); ein Überblick wird gegeben auf [Arabisch](#), [Chinesisch](#), [Deutsch](#), [Portugiesisch](#) und [Russisch](#).

Jahresbericht über die Millenniumsziele 2006 ([Millennium Goals Report 2006](#))

Dieser Zwischenbericht ist eine sehr umfassende Rechenschaft, wie weit – in jeder Region der Welt - wir bis jetzt gekommen sind und wie weit wir noch kommen müssen. Er zeigt das Mühen um Zusammenarbeit unter vielen Agenturen und Organisationen innerhalb und außerhalb des Gefüges der UN. Alle haben die – soweit möglich - aktuellsten Daten in ihrem Verantwortungsbereich geliefert und so mitgeholfen zur Klarheit und Konsistenz des Berichts. Vor allem aber zeigt uns der Bericht, wie viel Fortschritt in einigen Bereichen gemacht wurde, und welche große Anstrengungen noch notwendig sind, die Ziele in anderen Bereichen zu erreichen.

Millenniums-Entwicklungsziele: Fortschritts-Tabelle 2006 ([Millennium Development Goals: 2006 Progress Chart](#))

Die meisten der Umsetzungsprogramme im Rahmen der Millenniums-Entwicklungsziele beziehen sich auf die Periode 1990 to 2015 und versprechen eine klare und messbare Verbesserung der Situation in der Vergleichszeit 1990 und Ende 2015. Die Tabelle zeigt aufgrund der letzten Informationen aller Länder der Welt und der Agenturen der UN-Familie den Fortschritt bis Juni 2006.

Länderberichte zu den Millenniumszielen ([Country Reports—UN Millennium Development Goals](#))

Teams in UN-Ländern halfen den nationalen Regierungen bei der Vorbereitung der Berichte, die den gemachten Fortschritt hin zur Erfüllung der Millenniums-Entwicklungsziele messen. Die Betonung liegt auf nationaler Zuständigkeit, so dass dieser - soweit möglich – auf der Zusammenarbeit von Regierungen und Gruppen der zivilen Gesellschaft beruht. Man hofft, dass diese Berichterstattung zu einer besseren Analyse der Maßnahmen führt, zu einer stärkeren Konzentration auf Prioritäten und schließlich zu besseren nationalen wirtschaftlichen und sozialen Maßnahmen.

[Albanien](#), [Argentinien](#), [Weißrussland](#), [Bolivien](#), [Chile](#), [Tschechische Republik](#), [Deutschland](#), [Ghana](#), [Guatemala](#), [Honduras](#), [Ungarn](#), [Japan](#), [Kenia](#), [Nepal](#), [Nigeria](#), [Pakistan](#), [Paraguay](#), [Peru](#), [Polen](#), [Rumänien](#), [Slowenien](#), [Schweden](#)

Afrika 2015-Kampagne ([Africa 2015 Campaign](#))

Informieren Sie sich mehr über diese Kampagne gegen die Verbreitung von AIDS und wie die in der Kampagne gemachten Anstrengungen helfen können, auch die anderen Entwicklungsziele zu erreichen. Dazu gehören Fakten über Armut in Afrika ([Facts about Poverty in Africa](#)).

GEBET UM ERREICHUNG DER MILLENNIUMSZIELE

IN EINER WELT,

in der so viele Hunger leiden:

Lasst uns die Früchte der Schöpfung allen zugänglich machen.

IN EINER WELT,

in der eine Milliarde Menschen kein sauberes Trinkwasser haben:

Lasst uns die Wasser rein erhalten.

IN EINER WELT,

in der so viele sehr jung sterben

und so viele Mütter bei der Niederkunft sterben

und so viele Familien durch Krankheit zerstört werden:

Lasst uns Gesundheit und Heilung bringen.

IN EINER WELT,

in der Frauen so schwere Lasten tragen:

Lasst uns die Rechte aller anerkennen und wiederherstellen.

Verbünden wir uns,

mit einem neuen Gespür für eine globale Gemeinschaft,

einem neuen Bewusstsein, dass wir einander brauchen

und auch auf diesen brüchigen Planeten angewiesen sind:

um die klare Herausforderung der Millenniumsziele zu erfüllen,

um Hoffnung zu bringen, die so notwendig ist wie Brot,

um die menschliche Würde so sichtbar zu machen wie den Weizen auf den Feldern.

Amen.

(Center of Concern, www.coc.org)